

# RS OGH 1974/1/10 7ZR28/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.01.1974

## Norm

ABGB §879 BIIc

ABGB §914 IIIb

ABGB §1167

HGB §346 B

## Rechtssatz

Es verstößt gegen Treu und Glauben, wenn der Werkunternehmer in seinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Fall des Fehlschlagens der Nachbesserung sowohl Schadenersatzansprüche als auch ein Rücktrittsrecht des Bestellers ausschließt. In solchem Fall kann das Gericht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht im Wege "ergänzender Auslegung" dahin ändern, daß dem Besteller das Rücktrittsrecht doch zustehen solle und der Ausschluß des Schadenersatzanspruches wirksam sei. Vielmehr ist dann der Ausschluß des Schadenersatzanspruches nach § 242 BGB unbeachtlich. Veröff: NJW 1974,551

## Schlagworte

\*D\*

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:1974:RS0103079

## Dokumentnummer

JJR\_19740110\_AUSL000\_0070ZR00028\_7200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)